

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Band: 56 (2001)
Heft: 6
Rubrik: Möschberg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Möschberg

Ein Wochenende für Bäuerinnen und Bauern

Bio-Umstellung – ein Aufsteller?

Freitag bis Sonntag, 4. – 6. Januar 2002

Eine Veranstaltung der Akademie Möschberg in Zusammenarbeit mit Bio Suisse und Bioerater-Vereinigung

Umstellung auf Bio erfasst nicht nur den Kopf, sondern den ganzen Menschen. Dies haben auch Bio-Otilie und Bio-Otto erfahren. Bei ihr gab vor allem das Herz den Ausschlag zu diesem Schritt, bei ihm war's das Portemonnaie, schliesslich zahlt er die Rechnungen. Sie jedoch möchte vor allem mit gutem Gewissen einschlafen können und mit den Regenwürmern im Reinen sein. Es hätte aber auch umgekehrt sein können. Beide suchen sie jetzt den Austausch und das

Gespräch mit gleichgesinnten Frauen und Männern, die diesen Schritt im Laufe der letzten Jahre ebenfalls gewagt haben. In entspannter Atmosphäre möchten sie auf spielerisch-kreative Weise Alltagsfragen und Probleme aufarbeiten. Sie möchten Lösungen suchen für vielerlei Fragen (z.B. Umgang mit Nachbarn, Berufskolleginnen und -kollegen aller Richtungen, Konsumentinnen und Konsumenten, Behörden, Kritikern). Im Mittelpunkt des Seminars sollen Themen der Teilnehmenden stehen. Anstatt Richtlinien und Vorschriften sollen Gefühle, Wünsche und gegenseitiger hilfreicher Erfahrungsaustausch ins Zentrum rücken.

Beide wünschen sie sich, dass Bäuerin und Bauer als Partner für einmal gemeinsam ausspannen und mitmachen. Damit Umstellen zum Aufsteller wird.

Eingeladen sind Bäuerinnen und Bauern, die in den letzten Jahren auf Bio umgestellt haben oder die diesen Schritt für die nächste Zeit in Erwägung ziehen.

Im Auftrag der Akademie Möschberg
Köbi Alt, Werner Scheidegger

Organisatorisches

| | |
|--------------|---|
| Dauer | Von Freitag, 4. Januar, 16.00 Uhr bis Sonntag, 6. Januar 2002, 15.00 Uhr |
| Kursleitung | Köbi Alt, Oetwil an der Limmat Armin Meyer, Präsident Bioerater-Vereinigung, LBL Lindau |
| Teilnehmende | 12 – 30 Personen |
| Datum | Freitag bis Sonntag, 4. – 6. Januar 2002 |
| Ort | Seminar- und Kulturhotel Möschberg, 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 710 22 22, Fax 031 711 58 59 |
| Kosten | Fr. 80.– Tagungsgebühr für 2 Tage Fr. 220.– für Verpflegung und Unterkunft |
| Anmeldung | möglichst frühzeitig, jedoch bis spätestens Samstag, 8. Dezember 2001 an: |

Geschäftsstelle Bio-Forum/Akademie Möschberg
Mostereiweg 1, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 07 83, Fax 062 965 07 82
e-mail: bio-forum@bluewin.ch

Sollte Ihnen die Organisation oder die Finanzierung eines Betriebshelfers Schwierigkeiten bereiten, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Möschberg Aussichten

Lernendes Erholen – erholsames Lernen

Bauernferien mit Köpfchen und Herz

21. – 25. Januar 2002

Schaffenskraft und Schaffensfreude – wie sind sie eigentlich zusammengesetzt?

mit Lukas Christen, Unternehmensberater und Olympiasieger im Behindertensport in Sidney und Atlanta

Wir lassen Lebensfreude, Lebenskraft und Lebenssinn in unsern Alltag hineinfließen.

4. – 8. Februar 2002

Sein eigenes Glück schmieden – ein 'altes Handwerk' neu lernen

mit Köbi Alt, Biobauer und Kunsthandwerker

Aus altem Eisen neue Formen schmieden und aus zerfallenden Strukturen neue Pläne.

11. – 15. März 2002

Über den Sinn der bäuerlichen Arbeit – oder wie multifunktional ist Landwirtschaft?

Mit Pater Albert Ziegler, Seelsorger und Wirtschaftsethiker

Wir gehen auf die Suche nach wirklich sinnstiftenden Aufgaben für eine bio-bäuerliche Landwirtschaft.

Wir alle kennen das Problem: Unsere Terminkalender sind vollgeschrieben, auch bei uns Biobäuerinnen und Biobauern. Unsere Kräfte sind bis an die Grenzen gefordert. Froher Sinn will sich nur selten einstellen in unseren alltäglichen Tätigkeiten. Der Anspruch, ansprechende Partner für unsere Familie, unsere Mitarbeiter/innen, unsere Kundinnen zu sein, bleibt oft auf der Strecke.

Wer möchte da nicht einmal 'zwei Fliegen auf einen Streich' treffen? Lernendes Erholen, erholsames Lernen will da ein 'Zweispänner' sein der 'zieht', ein Gespann, das den Karren vorwärts bringt!

Sauerstoff- und Energiezufuhr sind nicht nur im naturwissenschaftlich erfassbaren Bereich wichtig. Leben ist mehr als ein biochemischer Ablauf. Leben bedarf immer wieder der Begeisterung, der 'Sauerstoff und Energiezufuhr' für Herz und Gemüt!

Unser Angebot trägt dazu bei, auf erholsame Art zu lernen, Lebenssinn, Lebensfreude und Lebenskraft in unsere täglichen Aufgaben hineinfließen zu lassen.

Detailprogramme sind erhältlich bei der Geschäftsstelle des Bio-Forum Möschberg, Mostereiweg 1, 4934 Madiswil, Telefon 062 965 07 83

KULTUR & POLITIK verschenken!

Seit 70 Jahren engagiert sich der Möschberg für den biologischen Landbau, für die Anliegen einer bäuerlich geprägten Landwirtschaft, für Vollwerternährung und den Dialog mit den Partnerinnen und Partnern aus Handel, Verarbeitung und Konsumentenschaft. KULTUR & POLITIK ist das Sprachrohr des Möschberg und trägt unsere Anliegen an die Öffentlichkeit.

Unsere Autoren schreiben nicht über die kurzfristige Tagesaktualität. Sie hinterfragen sie und stellen sie in den Gesamtzusammenhang.

Mit einem Geschenkabonnement können Sie dazu beitragen, unseren Leserkreis zu erweitern und Freunde für unsere Anliegen zu gewinnen. Ein sinnvolles Geschenk zu Weihnachten oder Neujahr.

Die/der Unterzeichnete bestellt ein Geschenkabonnement für

1.
2.
3.

Senden Sie die Rechnung an:

Name/Vorname

Adresse

Datum/Unterschrift